

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **43-47 (1993-1997)**

Heft 178

PDF erstellt am: **30.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V. Hatz über den Otto-Adelheid-Pfennig und seine chronologische Abfolge. Dazu kommen Fundinterpretationen und -auswertungen mit P. Ilisch zu zwei deutschen Schatzfunden, T. Talvio zur Problematik der finnischen Funde, A. Molvôgin zum westeuropäischen Silber der späten Wikingerzeit in Estland, St. Suchodolski über mittelhheinische Prägungen in Polen und A. Mikolajczyk über die deutschen Münzen des späten 11. Jahrhunderts in Polen.

Vier Beiträge enthalten Fundzusammenstellungen und Fundpräsentationen: A. Pol bringt ein Fundverzeichnis der Niederlande, J. Steen Jensen stellt deutsche Münzen als Einzelfunde in Dänemark zusammen.

V.M. Potin präsentiert den Schatzfund von Archangelsk und T. Berga den Schatz von Ledurga II in Estland. Als Abschluss legt K. Skaare die Entwicklung der Erforschung der deutschen Münzen in Norwegen dar.

Neben der Fülle an Detailinformationen und methodischen Anregungen zeigt dieser Band, dass die vorhandene Standardliteratur die Vielschichtigkeit und Komplexität der Probleme der Münzprägung im Hochmittelalter und ihrer Funde im wikingerzeitlichen Skandinavien kaum beschlägt. Er ist somit ein wichtiger Baustein für die weitere Forschung.

Hans-Ulrich Geiger

Gedruckt mit Unterstützung der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften (SAGW)

Publiée avec l'appui de l'Académie suisse des sciences humaines (ASSH)

ISSN 0016-5565

Publicato con il contributo dell'Accademia svizzera di scienze morali (ASSM)

Administration: Paul Haupt AG, Falkenplatz 11, Postfach, CH-3001 Bern,

Fax +41 031 301 54 69, Postcheck-Konto 30-2337-7

Erscheint vierteljährlich. Die Mitglieder der SNG erhalten gratis: Schweizer Münzblätter und Schweizerische Numismatische Rundschau.

Jahresbeitrag: Fr. 100.–, lebenslange Mitgliedschaft: Fr. 2000.–.

Revue trimestrielle. Les membres de la SSN reçoivent gratuitement la Gazette numismatique suisse et la Revue suisse de numismatique. Cotisation annuelle: fr. 100.–, membre à vie: fr. 2000.–.

Rivista trimestrale. I membri della SSN ricevono gratuitamente: Gazzetta numismatica svizzera e Rivista svizzera di numismatica. Quota sociale annua: fr. 100.–, membro a vita fr. 2000.–.